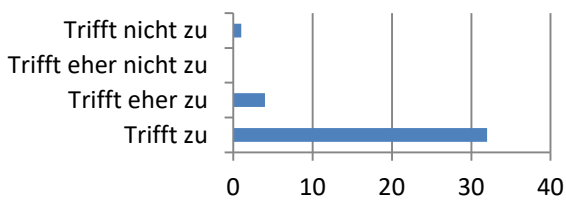
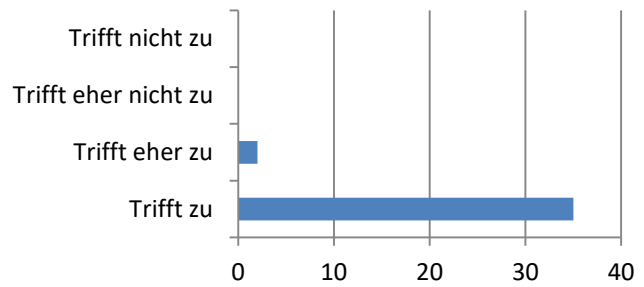


Auswertung Elternfragebogen

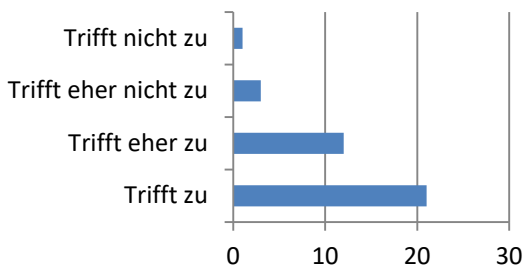
Ich fand es gut, dass die Halbjahresinformation in Form eines Gesprächs durchgeführt wurde



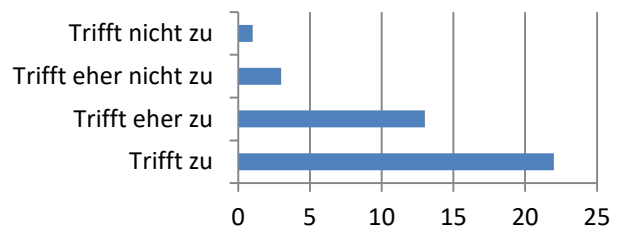
Die Atmosphäre im Gespräch fand ich angenehm



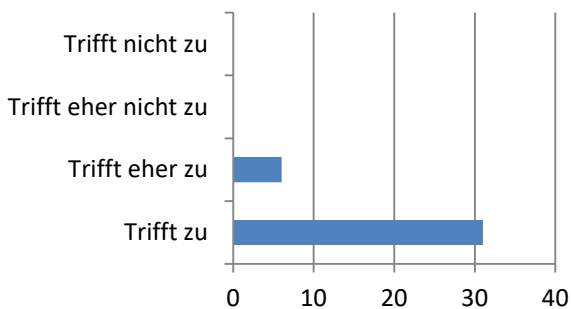
Ich fand das Gespräch informativ und habe Neues erfahren



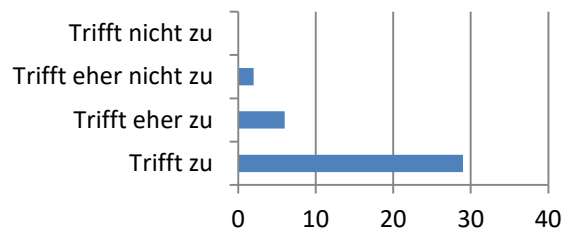
Ich fühlte mich durch das Leistungsprofil gut über den Lernstand meines Kindes informiert



Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen

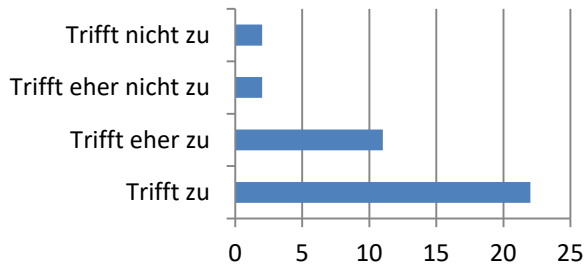


Ich fand es interessant zu beobachten, wie mein Kind seinen Lernstand selbst einschätzt/reflektiert

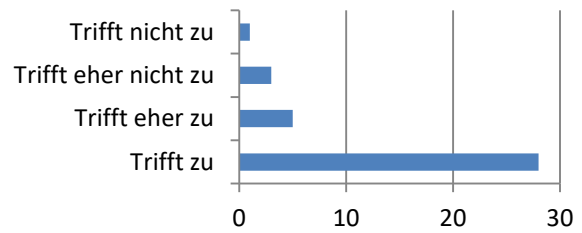


Evaluation 2019
Lernentwicklungsgespräch Klasse 2

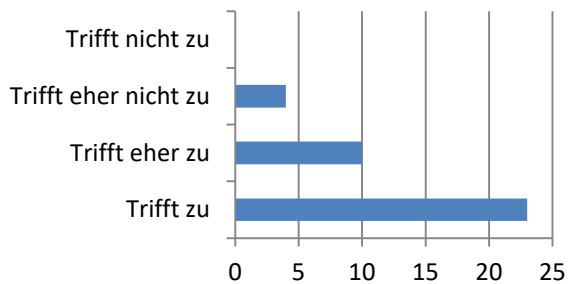
*Ich fand es gut, dass das Gespräch
überwiegend mit dem Kind geführt
wurde*



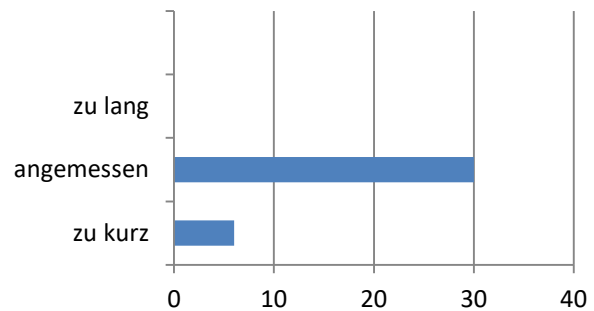
*Es war für mich sinnvoll und
hilfreich, die nächsten Lernschritte
meines Kindes zu erfahren
(Zielvereinbarungen)*



*Die Rückmeldungen zu meinem
Kind stimmten mit meiner
Einschätzung überein*



*Wie schätzen Sie den Zeitrahmen für
das Gespräch ein?*



Ergänzungen:

- LEG war sehr interessant und spielerisch gestaltet
- Es war schön, mit anzusehen, wie sich das Kind schätzt und wie das Ergebnis ausgefallen ist
- Das persönliche Gespräch ist gut, weil das nächste Ziel des Kindes gemeinsam erarbeitet werden kann
- Sehr wohl gefühlt
- Sehr sinnvolles Format und professionell umgesetzt

- Dadurch, dass das Kind die erste Bewertung seiner Leistung selbst gemacht hat und nicht „korrigiert“ wurde, ist nicht deutlich geworden, wo die Lehrer ihn im Vergleich zu den anderen sehen.
- Sehr großer Aufwand für die Lehrer. Sie haben wirklich besseres zu tun. Ein kurzes Gespräch zwischen Eltern und Lehrern reicht völlig aus.
- Ein Gespräch ohne Kind wäre besser, da bestimmte Themen nicht für Kinderohren gedacht sind. Eine schriftliche Halbjahresinformation wäre wesentlich besser, denn in einem Gespräch gehen gewisse Infos unter bzw. werden nicht thematisiert. Das Gespräch war zwar „nett“, mehr aber auch nicht.

- Wir finden die frühere Verfahrensweise informativer, als sich das Kind ohne Eltern im Gespräch mit den Lehrern eingeschätzt hat, und diese Einschätzung den Eltern vorgelegt wurde. Das Gespräch mit den Lehrern ohne Kind ist hilfreicher. Die Selbsteinschätzung des Kindes finden wir sehr wichtig, aber nicht vor den Eltern. Da unser Kind in solchen Situationen nicht gesprächig ist, war der Informationsgehalt gering.

- Die Lernentwicklungsgespräche ersetzen die Halbjahresinformationen und sollten daher etwas früher stattfinden.

- Es könnte noch detaillierter über die nächsten Lernziele gesprochen werden, z.B. indem das Kind eine Auswahl der nächsten Aufgabentypen genannt bekommt.

- Schön wäre es, wenn es eine Übersicht der Selbsteinschätzung und Lehrereinschätzung, inklusive festgelegter Ziele, zum Mitnehmen gäbe. Dann könnte auch zuhause auch darauf hingearbeitet werden.

Ein Dank an die Lehrerinnen für ihre Zeit!